

DEUTSCHLAND / OST

(05 38 35 24/01)

200. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären? Nennen Sie bitte die Partei, für die Sie sich entscheiden würden.

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 PDS
- 5 Republikaner
- 6 Bündnis '90/Die Grünen
- 7 Sonstige
- 8 keine von allen/werde nicht wählen

201. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands (einschließlich der fünf neuen Länder) in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach:

- 1 eine gute Sache?
- 2 eine schlechte Sache?
- 3 weder gut noch schlecht?
- 4 (weiß nicht)

202. Welches der folgenden Probleme, denen sich die Europäische Gemeinschaft derzeit gegenüber sieht, ist Ihrer Meinung nach das (aller)wichtigste?

Int.: zweimal vorlesen, von Interview zu Interview die Reihenfolge wechseln!

- 1 Inflation, Preissteigerungen
- 2 Instabilität der europäischen Währungen
- 3 Arbeitslosigkeit
- 4 Nationalismus
- 5 (weiß nicht)

203. Was ist Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Arbeitslosigkeit in der Europäischen Gemeinschaft?

Int.: zweimal vorlesen, von Interview zu Interview die Reihenfolge wechseln!

- 1 die schlechte wirtschaftliche Lage, die Rezession
- 2 die übermäßig hohen Löhne und Gehälter
- 3 die ungeeignete Politik unserer Regierungen
- 4 der Mangel an Solidarität unter den Ländern der Europäischen Gemeinschaft
- 5 der Europäische Binnenmarkt (seit 1993)
- 6 die Europäische Gemeinschaft
- 7 (weiß nicht)

204. Was sollte Ihrer Ansicht nach vorrangig zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit geschehen? Sollten wir ...

	ja 1	nein 2	(weiß nicht) 3
a) die Wirtschaft ankurbeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) die Arbeitslosenunterstützungen kürzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) das Bildungs- und berufliche Ausbildungsniveau verbessern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d1) die Möglichkeit zur freien Arbeitsplatzwahl innerhalb der Länder der Europäischen Gemeinschaft einschränken? (wenn 'nein' oder 'weiß nicht' in d1:)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d2) die Möglichkeiten zur freien Arbeitsplatzwahl innerhalb der Länder der Europäischen Gemeinschaft erweitern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e1) die Wochenarbeitszeit verkürzen? (wenn 'nein' oder 'weiß nicht' in e1:)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e2) die Wochenarbeitszeit erhöhen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f1) die Steuern senken? (wenn 'nein' oder 'weiß nicht' in f1:)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f2) die Steuern erhöhen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g1) die Zusammenarbeit zwischen den Regierungen der Länder der Europäischen Gemeinschaft verringern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g2) die Zusammenarbeit der Regierungen der Europäischen Gemeinschaft erhöhen? (wenn 'nein' oder 'weiß nicht' in g1:)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

205a. Einige Leute meinen, wenn weniger Stunden pro Woche gearbeitet würden, gäbe es mehr freie Zeit, mehr Arbeit wäre verfügbar, und deshalb könnten neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Unabhängig von Ihrer tatsächlichen momentanen beruflichen Situation: wären Sie persönlich bereit, einige Stunden pro Woche weniger zu arbeiten oder nicht?

- 1 ja, wäre bereit -----> 205b
- 2 (Int.: als spontane Antwort:) eventuell ja, kommt darauf an, was ich verdienen würde --> 205b
- 3 nein, wäre sicher nicht dazu bereit -----> 206a
- 4 (weiß nicht) -----> 206a

205b. Sie haben angegeben, daß Sie möglicherweise bereit wären, weniger Stunden pro Woche zu arbeiten. Aber würden Sie dies auch dann tun, ...

Int.: zweimal vorlesen!

- 1 wenn Sie für die Stunden, die Sie weniger arbeiten, nichts bezahlt bekämen oder
- 2 nur, wenn Sie die Stunden, die Sie weniger arbeiten, bezahlt bekämen, aber zu einem niedrigeren Satz?
- 3 (Int.: als spontane Antwort:) wäre nur zu einer geringeren Stundenzahl pro Woche bereit, wenn mein Verdienst der gleiche bliebe
- 4 (weiß nicht)

206a. Einige bevorzugen feste Arbeitszeiten; haben es lieber, jeden Tag zur gleichen Zeit ihre Arbeit zu beginnen und zu beenden. Es gibt aber auch Leute, die 'flexible' Arbeitszeiten bevorzugen, sie finden es besser zu wissen, daß sie eine bestimmte Anzahl von Stunden pro Woche arbeiten müssen, aber daß sie diese Stunden mehr oder weniger nach eigenem Gutdünken über die Woche verteilen können, wenn möglich würden sie gern jeden Tag ihre Arbeitszeit so festlegen, wie es ihnen persönlich am besten paßt.

Wieder unabhängig von Ihrer tatsächlichen momentanen beruflichen Situation, was würden Sie persönlich bevorzugen:

Int.: zweimal vorlesen!

- 1 feste Arbeitszeiten, d. h. jeden Tag zur gleichen Zeit die Arbeit beginnen und beenden oder -----> 206c
- 2 'flexible' Arbeitszeiten, d. h. daß Sie selbst - innerhalb gewisser Grenzen - bestimmen können, welche Arbeitszeiten Ihnen jeden Tag am besten passen? ----> 206b
- (Int.: als spontane Antwort:)
3 das hängt davon ab, ob sich dadurch mein Verdienst ändern würde -----> 206b
- 4 (weiß nicht) -----> 207

206b. Wären Sie im Gegenzug für diese 'flexiblen' Arbeitszeiten, die Ihnen erlauben würden - innerhalb gewisser Grenzen - die Arbeitszeiten jeden Tag selbst zu bestimmen, bereit, einen etwas geringeren Verdienst hinzunehmen oder wären Sie dazu nicht bereit?

- 1 ja, wäre dazu bereit
- 2 eventuell ja, kommt drauf an, was ich dann (noch) verdienen würde
- 3 nein, wäre sicher nicht dazu bereit
- 4 (weiß nicht)

206c. Sie haben angegeben, Sie feste Arbeitszeiten (wo Sie jeden Tag zur gleichen Zeit Ihre Arbeit beginnen und beenden) den 'flexiblen' Arbeitszeiten (wo Sie - innerhalb gewisser Grenzen - Ihre täglichen Arbeitszeiten selbst bestimmen) vorziehen würden. Wenn Ihnen nun Ihr Arbeitgeber das Angebot 'flexibler' Arbeitszeiten machen würde - die er, innerhalb gewisser Grenzen, bestimmen würde - und dies im Gegenzug eine leichte Erhöhung des Verdienstes beinhalten würde: würden Sie dieses Angebot annehmen oder ablehnen?

- 1 würde Angebot annehmen
- 2 würde Angebot ablehnen
- (Int.: als spontane Antwort:)
3 das hängt davon ab, um wieviel der Verdienst höher ausfiele
- 4 (weiß nicht)

WIEDER AN ALLE!

207. Haben Sie während der letzten 5 Jahre ...

Int.: bitte einzeln vorlesen

	ja	nein	(weiß nicht)
	1	2	3
ein oder mehrere Male an einer Maßnahme zur beruflichen Bildung teilgenommen, die von Ihrem Arbeitgeber aus als Teil Ihrer Arbeit organisiert war?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein oder mehrere Male an einer Maßnahme zur beruflichen Bildung teilgenommen, die Teil eines staatlichen Arbeitsförderungsprogramms war?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein oder mehrere Male an einer Maßnahme zur beruflichen Bildung teilgenommen, die von einer Hochschule oder Universität angeboten wurde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein oder mehrere Male an einer <u>kostenlosen</u> Maßnahme zur beruflichen Bildung teilgenommen, die Sie sich selbst ausgesucht haben (z. B. Abendkurse, Fernunterricht)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein oder mehrere Male an einer <u>kostenpflichtigen</u> Maßnahme zur beruflichen Bildung teilgenommen, die Sie sich selbst ausgesucht <u>und bezahlt</u> haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein oder mehrere Bücher zur Erweiterung Ihrer beruflichen Bildung gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

208. Was ist r derzeitiger beruflicher Status: 2

- 1 selbständig, freiberuflich tätig, Ladeninhaber, selbst. Handwerker ----- 209a1
- 2 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung ----- 209b1
- 3 Angestellte, mittlere Managementebene ----- 209b1
- 4 einfache Angestellte, Arbeiter ----- 209b1
- 5 Rentner, Pensionär ----- 209d
- 6 Hausfrau (ohne andere bezahlte Tätigkeit) ----- 209d
- 7 Schüler, Student, in Wehr- oder Ersatzdienst ----- 209d
- 8 arbeitslos, vorübergehend ohne Arbeit und auf Arbeitssuche ----- 209c
- (Int.: als spontane Antwort:)
- 9 sonstige bezahlte Tätigkeit - 209b1
- (Int.: als spontane Antwort:)
- 10 Sonstiges, ohne bezahlte Tätigkeit ----- 209d
- 11 (Antwortverweigerung) ----- 209d

209a1. Machen Sie sich Sorgen darüber, daß Sie dazu gezwungen sein könnten, Ihre Tätigkeit aufzugeben oder machen Sie sich darum keine Sorgen?

- 1 ja, mache mir Sorgen
- 2 nein, mache mir keine Sorgen
- 3 (weiß nicht)

209a2.- Glauben Sie, daß Sie durch eine bessere berufliche Bildung viel bessere Chancen hätten, Ihre berufliche Tätigkeit fortzusetzen - etwas bessere Chancen - oder würde das keinen Unterschied machen?

- 1 viel bessere Chancen ----> 210
- 2 etwas bessere Chancen --> 210
- 3 kein Unterschied -----> 210
- 4 (weiß nicht) -----> 210

209b1. Machen Sie sich Sorgen darüber, daß Sie arbeitslos werden könnten - oder ist das nicht der Fall?

- 1 ja, mache mir Sorgen
- 2 nein, nicht der Fall
- 3 (weiß nicht)

209b2. Glauben Sie, daß Sie durch eine bessere berufliche Bildung viel bessere Chancen hätten, Ihren Arbeitsplatz zu behalten - etwas bessere Chancen - oder würde das keinen Unterschied machen?

- 1 viel bessere Chancen ----> 210
- 2 etwas bessere Chancen --> 210
- 3 kein Unterschied -----> 210
- 4 (weiß nicht) -----> 210

20. Glauben Sie, daß Sie durch eine bessere berufliche Bildung viel bessere Chancen hätten, eine Arbeit zu finden - etwas bessere Chancen - oder würde das keinen Unterschied machen?

- 1 viel bessere Chancen
- 2 etwas bessere Chancen
- 3 kein Unterschied
- 4 (weiß nicht)

INT.: ACHTUNG! Die Frage geht an diejenigen mit Code 5, 6, 7, 8, 10 oder 11 in Frage 208, also auch an die Arbeitslosen, die bereits zusätzlich Frage 209c beantwortet haben!

209d. Welchen beruflichen Status hat diejenige Person in Ihrem Haushalt, die das meiste zum Einkommen Ihres Haushalts beiträgt?

- 1 selbständig, freiberuflich tätig, Ladeninhaber, selbst. Handwerker -----> 209e1
- 2 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung --> 209e1
- 3 Angestellte, mittlere Managementebene -----> 209e1
- 4 einfache Angestellte, Arbeiter -----> 209e1
- (Int.: als spontane Antwort:)
- 5 sonstige bezahlte Tätigkeit -----> 209e1
- 6 arbeitslos, vorübergehend ohne Arbeit und auf Arbeitssuche -----> 209f
- 7 Sonstiges, ohne bezahlte Tätigkeit: Rentner, Pensionär, Hausfrau, Schüler, Student -----> 210
- 8 (Antwortverweigerung) -----> 210

209e1. Machen Sie sich Sorgen darüber, daß die Person, die das meiste zum Einkommen Ihres Haushalts beiträgt, arbeitslos werden könnte oder dazu gezwungen sein könnte, ihre Tätigkeit aufzugeben - oder machen Sie sich darum keine Sorgen?

- 1 ja, mache mir Sorgen
 2 nein, mache mir keine Sorgen
 3 (weiß nicht)

209e2. Glauben Sie, daß diese Person, die das meiste zum Einkommen Ihres Haushalts beiträgt, durch eine bessere berufliche Bildung viel bessere Chancen hätte, ihren Arbeitsplatz zu behalten oder ihre berufliche Tätigkeit fortzusetzen - etwas bessere Chancen - oder würde das keinen Unterschied machen?

- 1 viel bessere Chancen ---> 210
 2 etwas bessere Chancen --> 210
 3 kein Unterschied -----> 210
 4 (weiß nicht) -----> 210

209f. Glauben Sie, daß diese Person, die das meiste zum Einkommen Ihres Haushalts beiträgt, durch eine bessere berufliche Bildung viel bessere Chancen hätte, eine Arbeit zu finden - etwas bessere Chancen - oder würde das keinen Unterschied machen?

- 1 viel bessere Chancen
 2 etwas bessere Chancen
 3 kein Unterschied
 4 (weiß nicht)

WIEDER AN ALLE!

210. Wären Sie bereit, mehr Steuern zu zahlen, wenn Sie sicher sein könnten, daß diese zusätzlichen Gelder zur Schaffung neuer Arbeitsplätze verwendet würden?

- 1 ja
 2 (Int.: als spontane Antwort:)
nein, weil ich nicht genug verdiene, um davon noch mehr Steuern zahlen zu können
 3 nein
 4 (weiß nicht)

211. Glauben Sie, daß die Arbeitslosigkeit bis zum Jahr 2000 beseitigt werden kann?

- 1 ja
 2 nein, aber irgendwann in Zukunft wird es möglich sein
 3 nein, eine vollständige Beseitigung der Arbeitslosigkeit wird niemals möglich sein
 4 (weiß nicht)

212. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 gehe noch zur Schule bzw. Universität



S 1. Geschlecht:

1 männlich

2 weiblich

S 2. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

|_|_| Jahre

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

S 26. Ortsgrößenklassen: Gemeint ist jeweils die Einwohnerzahl des ganzen Ortes - nicht einzelne Stadtteile wie -Neustadt !

INT.: LISTE F vorlegen

1 2 3 4 5 6 7

S 27. Bezirk:

INT.: LISTE G vorlegen

1 2 3 4 5 6 7 8 9

10 11 12 13 14 15

Locality size

1		unter	2 000	Einw.
2	2 000	bis unter	5 000	Einw.
3	5 000	bis unter	20 000	Einw.
4	20 000	bis unter	50 000	Einw.
5	50 000	bis unter	100 000	Einw.
6	100 000	bis unter	500 000	Einw.
7	500 000	und mehr		Einw.

LISTE F / Ost

Region

01	Berlin
02	Cottbus
03	Dresden
04	Erfurt
05	Frankfurt/Oder
06	Gera
07	Halle
08	Chemnitz
09	Leipzig
10	Magdeburg
11	Neubrandenburg
12	Potsdam
13	Rostock
14	Schwerin
15	Suhl

LISTE G / Ost